

GEMEINDEBRIEF



Ausgabe

Oktober / November 2022

EVANGELISCHE
KIRCHE IN
GRÖTZINGEN



Aus dem Inhalt:

Jahresthema: Schöpfung bewahren - Bericht Vollversammlung - Nachruf Gerhard Walther

WEH DENEN, DIE BÖSES GUT UND GUTES BÖSE NENNEN, DIE AUS FINSTERNIS LICHT UND AUS LICHT FINSTERNIS MACHEN, DIE AUS SAUER SÜß UND AUS SÜß SAUER MACHEN!

Jesaja 5,20 Monatspruch November 22

Das sind doch Fake-News, liebe Gemeindeglieder, diese Falschnachrichten, die nicht nur die Unwahrheit behaupten, sondern die auch gezielt eingesetzt werden, um Menschen auf eine falsche Fährte zu locken, ihre Meinung zu manipulieren. Offensichtlich gab es solche Bestrebungen auch schon zu Jesajas Zeiten und nicht erst in Zeiten digitaler Medien. Falschmeldungen und Manipulationen werden heute allerdings wegen der schnellen Verbreitungsmöglichkeiten in großem Stil auch von Regierungen eingesetzt, um freie Gesellschaften und demokratisch aufgebaute Staaten zu destabilisieren. Dabei setzen Autokraten wie Putin darauf, die öffentliche Meinung in anderen Ländern so zu beeinflussen, dass die liberale Gesellschaftsordnung in einem schlechten Licht da steht und die eigenen Menschenrechtsverletzungen verschleiert werden.

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen. Ob den Putins, Xi Jinpings und Erdogans überhaupt bewusst ist, dass sie sich einstmals vor einer höheren Macht werden verantworten müssen? Ich vermute, dass ihnen dies angesichts ihres eigenen Strebens nach Machterhalt ziemlich egal ist. Der Gott der Bibel aber hält dagegen und lässt diese Machenschaften nicht einfach durchgehen. Uns stärkt er mit solchen Worten und ermutigt uns, Gutes zu tun, Böses beim Namen zu nennen und Licht

zu denen zu bringen, die in der Finsternis sitzen. Das erscheint mir besonders wichtig angesichts der vielen Krisen unserer Tage, durch die wir schnell resignieren können und denken, dass unser eigener Beitrag bei all den großen Problemen ja doch nichts bewirkt. Mit dem Tun des Guten, mit dem Bleiben bei der Wahrheit bewirken wir aber doch etwas und Gott sieht unseren Beitrag. Wir tragen dazu bei, dass die Finsternis nicht überhandnimmt, dass das Böse nicht gewinnt. Dazu ermutige ich Sie, auch wenn wir mit dem Krieg in der Ukraine, mit der Inflation, der Energiekrise und dem Klimawandel in schwierigen Zeiten leben.



Bei Jesaja heißt es ein paar Kapitel weiter auch: Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht, denn Gott der Herr ist meine Stärke. Solche Zuversicht und solches Gottvertrauen mögen Sie tragen und begleiten durch den Herbst dieses Jahres, Ihr

Pfarrer Markus Wittig

Besinnung	2
Inhaltsverzeichnis	3
Stellenanzeige Kirchendiener/-in	4
Jahresthema	4
Umweltleitlinie	5
Angebote zum Jahresthema	6
Bericht: 11. Vollversammlung	8
Bericht: Kinderfreizeit Geroldsau	10
Bilder aus dem Gemeindeleben	13
Jubilare	14
Nachrufe Gerhard Walther	15
Freud und Leid	16
Gruppen und Kreise	19
Ansprechpartner	20
Termine	
Kirche mit Kindern	10
Besondere Gottesdienste	12
Termine Oktober / November	17
Gottesdienste Oktober / November	18

Impressum

Redaktion: Markus Wittig (V.i.S.d.P.) und Team

Layout: Gesa Czolbe

Nächste Gemeindebrief-Ausgabe (Dezember 2022 - Februar 2023):

Einreichungstermin: 25.10.2022

Erscheinungstermin: 23.11.2022

KIRCHENDIENER/-IN GESUCHT!

Wir suchen weiter eine Person, die das Team der Kirchendiener:innen verstärkt. Wer Lust hat, die Kirche für die Sonntagsgottesdienste und gelegentlich für einen Traugottesdienst liturgisch vorzubereiten und dann bei den Gottesdiensten anwesend zu sein, der

oder die melde sich bitte im Pfarramt!

Frau Arzet und Frau Knab-Rumold werden diesen Dienst weiter versehen, brauchen aber dringend Unterstützung. Die Arbeit wird entlohnt!

JAHRESTHEMA 2023: SCHÖPFUNG BEWAHREN!

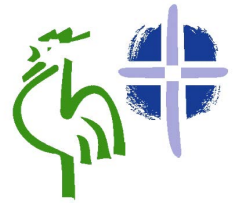
Bei seiner Klausurtagung Mitte Juli in Hohenwart hat der Ältestenkreis unserer Gemeinde beschlossen, dass wir für das kommende Jahr wieder ein Thema bestimmen, das sich wie ein roter Faden durch die Aktivitäten der Gemeinde in einem Kalenderjahr ziehen soll. Sie erinnern sich vielleicht, dass wir 2019 das Thema „Juden und Christen“ hatten. Für 2023 soll es um das wichtige Thema „Schöpfung bewahren“ gehen.

Wie der Ältestenkreis bereits in einer Gemeindeversammlung berichtet hatte, sind wir dabei, das „Grüne Gockel“-Zertifikat für unsere Gemeinde anzustreben, das umweltbewusstes Handeln in umfassendem Sinne voraussetzt.

Ein Schritt zu diesem Zertifikat ist die Verabschiedung sogenannter „Umweltleitlinien“, die darüber Auskunft geben, was dem Ältestenkreis und auch der Gemeinde im Blick auf die Bewahrung der Schöpfung wichtig ist. Diese Leitlinien wurden ebenfalls bei der Klausurtagung im Juli verabschiedet. Sie finden sie hier im Anschluss.



UMWELTLEITLINIEN DER EVANGELISCHEN PFARRGEMEINDE KARLSRUHE- GRÖTZINGEN



Der Grüne Gockel
Kirchliches Umweltmanagement

Präambel

Die Bewahrung von Gottes Schöpfung ist eine wichtige Aufgabe aller Christinnen und Christen. Wir erkennen, dass die Schöpfung durch unsere Lebensweise akut bedroht wird, und wollen durch einen sorgsameren Umgang mit der Natur einen Beitrag zur dauerhaften Erhaltung der Lebensgrundlage leisten. Umweltzerstörung geht auf globaler Ebene häufig mit gesundheitlichen Risiken, Armut, Vertreibung und Konflikten um knapper werdende Ressourcen wie Lebensmittel oder Rohstoffe einher. Unter Berücksichtigung eines fairen Miteinanders kann Umweltschutz somit auch einen wesentlichen Beitrag zur globalen Gerechtigkeit leisten.

Aufgrund ihrer umfassenden Teilnahme am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben hat die Evangelische Kirche mit ihren Gemeinden hier vielerlei Einflussmöglichkeiten. Wir als Pfarrgemeinde wollen durch den direkten Kontakt zu Gemeindegliedern und örtlichen Institutionen auch andere zu nachhaltigem Handeln motivieren.

Mit dem Ziel, unserer Verantwortung für die Schöpfung und unsere Mitgeschöpfe gerecht zu werden, bekennen wir uns daher zu folgenden Leitlinien für unser kirchliches Handeln:¹

Umsetzung eines kirchlichen Umweltmanagements

Wir führen mit dem „Grünen Gockel“ dauerhaft ein kirchliches Umweltmanagement ein, durch das die Umweltauswirkungen unserer Gemeinde fortlaufend erfasst, bewertet und positiv verändert werden. Durch die Umset-

zung gezielter Programme und Maßnahmen sollen die Abläufe in unserer Gemeinde so organisiert werden, dass eine dauernde Verbesserung des Umweltschutzes erreicht wird. Unser Ziel ist eine aktive Beteiligung der Gemeinde am „Grünen Gockel“. Wir dokumentieren und überprüfen unsere Maßnahmen und Ergebnisse in regelmäßigen Abständen und kommunizieren diese öffentlich.

Nachhaltiges Wirtschaften

Wir bewirtschaften unsere Gebäude und Liegenschaften so, dass Belastungen und Gefahren für die Umwelt reduziert werden. Durch eine Verringerung des Energie-, Wasser-, Flächen- und Materialverbrauchs schonen wir unsere Umwelt. Ebenso wollen wir verstärkt erneuerbare Energiequellen und, falls ökologisch sinnvoll, nachwachsende Rohstoffe, recycelte Materialien und nachhaltigere Formen der Mobilität nutzen. Über die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben hinaus setzen wir die bestverfügbare Technik ein, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist.

Beim Einkauf von Büromaterialien, Lebensmitteln, Möbeln oder der Vergabe von Dienstleistungen achten wir auf ökologische und soziale Standards. Nachhaltiges Wirtschaften schließt auch die Schaffung einer guten Arbeitsatmosphäre und die Einhaltung hoher Arbeitssicherheitsstandards mit ein.

¹: Angelehnt an die Ökologischen Leitlinien für die Evangelische Kirche in Baden, 2003

Umweltbildung und Kommunikation

In unseren Gottesdiensten, in den Gruppen und Kreisen der Gemeinde sowie in der Zusammenarbeit mit unseren Kindertagesstätten wollen wir das Umweltbewusstsein fördern und zu einem aktiven Mitdenken und Mitarbeiten beim Umweltschutz motivieren. Durch Aus-

und Fortbildungsangebote wird die persönliche Kompetenz der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden gefördert. Wir suchen den Austausch von Erfahrungen mit anderen Gemeinden, lokalen und überregionalen Initiativen sowie anderen umweltrelevanten Einrichtungen.

VIELE KLEINE SCHRITTE KÖNNEN VIEL BEWIRKEN

IM CAFÉ PLUS

Mittlerweile ist es unstrittig: wir werden fast alle unserer Lebensgewohnheiten grundlegend ändern müssen, damit es auf dieser Erde endlich gerecht zugehen kann und wir den uns anvertrauten Planeten endlich pfleglich behandeln.

Im Café PLUS gibt es – an jedem zweiten Samstag im Monat ab 15 Uhr - in entspannter Wohnzimmer-Atmosphäre Anregungen für die kleinen Schritte im Alltag.

Am **08. Oktober** wird es um „**Foodsaving**“ gehen: Wir stellen Essen aus geretteten Nahrungsmitteln her, aus einem Teil einer Ernte, der ohne diese Rettungsmaßnahme durch Nachlässigkeit und mangelnden Respekt verloren wäre. Als Gäste erwarten wir eine aktive Foodsaverin und das Ernährungszentrum vom Landratsamt Karlsruhe.

Am **12. November** werden praktische Kompetenzen und Kreativität gefördert: Wie im letzten Jahr gibt es wieder das Angebot, unter kundiger Anleitung

ERHALTEN SIE IMMER WIEDER NEUE IMPULSE

Kränze selbst zu binden. Zudem wird es einen kleinen **Verschenke- und Tauschmarkt** geben: für (noch) gute Kleidungsstücke und andere Sachen, von denen man sich trennen möchte und die in gute Hände gelangen sollen. Hier können alle Gäste etwas beitragen – und vielleicht das eine oder andere Stück für umsonst mitnehmen. Die Geschenke, die übrig bleiben, gehen als Spende an Second-hand-Shops und karitative Einrichtungen.

Die im Café frisch zubereiteten Gaumenfreuden stammen stets aus regionalen Quellen, der Kaffee aus fairem Handel.

Wer gerade einmal eine Pause einlegen möchte auf dem Weg mit den vielen kleinen Schritten, kann auch einfach zum Klönen oder Spielen kommen.

Alles ist grundsätzlich gratis – aber, diejenigen, die es sich leisten können, werden um eine Spende zur Deckung der Sachkosten gebeten.

BODEN UND LANDWIRTSCHAFT

FILM „DAS WUNDER VON MALS“

DIENSTAG, 25.10.2022, 19 UHR, MLH

Im Jahr 2015 entschied sich das im Vinschgau in Südtirol gelegene Dorf Mals, das inmitten eines der wichtigsten Apfelanbaugebiete Europas liegt, bei einer Volksbefragung für ein Pestizidverbot auf seinem Gemeindegebiet. Dabei legt es sich mit einer Übermacht aus Bauernbund, Landesregierung und Pharmaindustrie an, die das Dorf mit allen verfügbaren Mitteln bekämpft. Ein ungleicher Kampf beginnt. Einer der

Hauptinitiatoren ist Johannes Fragner-Unterpertinger, der an diesem Abend vor und nach dem Film per Video zugeschaltet sein wird und aus eigener Erfahrung berichten und Fragen aus erster Hand beantworten kann.

Veranstalter sind die Evangelische Kirche Grötzingen und der Naturtreff Grötzingen.

Eintritt frei / Spenden willkommen

„DIE FASZINIERENDE WELT DER BODENTIERE“

VORTRAG VON GERHARD DITTES
(BUND BRETTEN)

SAMSTAG, 12.11.2022, 18 UHR, MLH

Unter unseren Füßen lebt eine verborgene Tierwelt von Regenwürmern, Asseln, Tausendfüßlern, Pseudoskorpionen, Insektenlarven und Winzlingen wie Milben und Springschwänzen. Diese Lebensgemeinschaft ist ein perfekter Recyclingbetrieb, der Pflanzenabfälle in Humus verwandelt. Dieser erhöht die Bodenfruchtbarkeit, bildet eine gute Bodengare, sorgt für die Durchlüftung und Lockerung des Bodens und beugt so der Bodenerosion vor. Bodentiere sind die Grundlage für reiche Ernten und sichern uns damit unser tägliches Brot. Allerdings werden weltweit stündlich

viele Quadratkilometer wertvoller Böden vernichtet, wodurch die Welternährung immer schwieriger wird und die Biodiversität mehr und mehr abnimmt. Hier müsste schnellstens ein Umdenken hin zur Nachhaltigkeit erfolgen. Mit faszinierenden Makroaufnahmen nimmt der Referent Gerhard Dittes seine Zuschauer mit auf eine Bilderreise in die unbekannte und immer im Dunkeln liegende Welt der Bodentiere.

Veranstalter sind die Evangelische Kirche Grötzingen und der Naturtreff Grötzingen.

Eintritt frei



DIE 11. VOLLVERSAMMLUNG HAT MEIN HERZ BIS ZUM ÜBERLAUFEN GEFÜLLT

Es war mir eine große Freude, an der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen teilzunehmen, die von der Evangelischen Landeskirche in Baden in unserer Stadt Karlsruhe ausgerichtet wurde.



Bild: Heike Friedrich

Vom Morgengebet über Bibelstudien und Workshops bis hin zu Geschäftssitzungen, die bis spät in den Abend dauerten - die große Vielfalt der weltweiten Christenheit war zu sehen und zu hören.



Bild: Eleanor McCormick

Meine größte Aufgabe war es, eines von neun Begegnungsprogrammen mit dem Titel "Kampf gegen Rassismus" zu konzipieren, zu organisieren und zu leiten. An jedem Tag der Versammlung berichteten Experten aus der ganzen Welt



Bild: Heike Friedrich



Bild: Heike Friedrich



Bild: Heike Friedrich

über ihre Erfahrungen und Perspektiven zur Überwindung des Rassismus. Besonders bewegt hat mich das Interview mit Pfarrerin Sarah Vecera, deren kürzlich erschienenes Buch "Wie ist Jesus weiß geworden? Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus" fruchtbare Gespräche mit mehr als 85 Teilnehmern eröffnete.



Bild: Gesa Czolbe



Bild: Eleanor McCormick



Bild: Eleanor McCormick

Ich bin den ehrenamtlich helfenden Annette Heidt, Hartmut Schmeck, Ulrike Aydt, Gesa Czolbe und Cornelia Puskas dankbar für ihren Einsatz im Begegnungsprogramm. Und es war schön zu sehen, dass auch eine junge Teamerin aus unserer Gemeinde - Thandiwe Wagner - an den Veranstaltungen teilnahm.



Bild: Eleanor McCormick

Waltraud Kunz lächelte von einem Ohr zum anderen, als wir uns nach dem Abschlussgottesdienst unterhielten, und sagte, sie habe eine einmalige Erfahrung gemacht, als sie im Vollversammlungsschor sang, der von einigen der talentiertesten Kirchenmusiker der Welt geleitet wurde!

Es war wunderbar, unseren regionalen ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, den 4. September, im Durlacher Schlossgarten zu planen und mitzugestalten.


Die 11. Vollversammlung hat mein Herz bis zum Überlaufen gefüllt und mir so viel gegeben, das ich in den kommenden Tagen verarbeiten muss. Ich freue mich darauf, noch viel mehr mit Ihnen zu teilen!


Mit herzlichen Grüßen und Dankeschön
Eleanor

Pfarrerin/Reverend Eleanor B. McCormick

Ökumenische Mitarbeiterin aus der United Church of Christ (UCC), USA

 eleanor.mccormick@ekiba.de

 0160 92 19 55 24

 Evangelische Pfarrgemeinde Karlsruhe-Grötzingen, Kirchstr. 15, 76229 Karlsruhe

www.karlsruhe2022.de Vollversammlung in Karlsruhe!

www.ekiba.de Die Evangelische Landeskirche in Baden im Internet

www.kocucc.org The Kansas-Oklahoma Conference of the United Church of Christ

www.eki-groetzingen.de Evangelische Pfarrgemeinde Karlsruhe-Grötzingen

www.globalministries.org Global Ministries Associate



Ökumenischer
Rat der Kirchen



Evangelische Kirche
in Deutschland





KINDER KREATIV WERKSTATT IM KIRCHENJAHR

10 - 12:30 Uhr im Gemeindehaus für Kinder ab dem Schulalter

01.10. Erntedankwerkstatt

26.11. Adventswerkstatt

Flyer auf unserer Homepage und über die Schule

KUNTER BUNTE KINDER KIRCHE

Für Kinder ab dem Vorschulalter

29.10., 10 - 15 Uhr im MLH

KinderKirchentag

19.11., 10 - 12 Uhr im Gemeindehaus

KinderSamstag mit Krippenspielvorstellung

Anmeldung über die Kita, die Schule und unsere Homepage

Anmeldung per Mail oder telefonisch

 463043

Ulrike.aydt@kbz.ekiba.de

FAMILIENZEIT MIT DER KIRCHENMAUS

Für Familien mit Kleinkindern

14:30 - 16 Uhr im Martin-Luther-Haus

19.11. Zachäus verändert sein Leben

Zwergengottesdienst mit der Kirchenmaus und danach Zeit für Spiel und Gespräche.

Wir bieten Getränke an und bitten die Familien einen Imbiss mitzubringen.



KIRCHE MIT KINDERN

ZIRKUS KUNTERBUNT

ENDLICH WIEDER KINDERFREIZEIT IN GEROLDSAU



Bild: Ulrike Aydt

Eine Woche lang erlebten die Freizeitkinder die kunterbunte Zirkuswelt in all ihren Facetten:

Kreativwerkstätten, Geländespiele in Dorf und Wald, eine erlebnisreiche Wanderung zum Geroldsauer Wasserfall mit Eintauchen ins eiskalte Nass, einer Wanderung zu einer großen Schafherde mit den quirligen Hühnern und der netten Schäferin, Spielaktionen am Abend, besondere Zirkus AGs, aber auch ruhige Morgen- und Abendimpulse und eine interaktive, kunter-

bunte Kinderkirche, sowie eine wirklich einzigartige Zirkusgala.

Am Ende der Freizeit gab es glückliche Kindergesichter, einen Rucksack voller selbstgebastelter Werke und neben schönen Erinnerungen auch den Wunsch nach einer „Mütze Schlaf“, sicher nicht nur von Seiten des Teams.

Den Teamerinnen herzlichen Dank für ihr großartiges Engagement! Schön war's.

BESONDERE GOTTESDIENSTE-AKZENTE IM SPÄTJAHR

Der Oktober beginnt am **2. Oktober** gleich mit dem **Erntedankfest**. Das werden wir um **10 Uhr** mit einem **Abendmahlsgottesdienst** für Groß und Klein und alle anderen feiern, in dem wir Gott für alles danken, was er uns Gutes zukommen lässt.

„**Sehnsucht nach einem besseren Leben**“ - vor 60 Jahren starb **Marilyn Monroe**. In einem Abendgottesdienst am **23. Oktober** um **18 Uhr** bedenken wir, wer Marilyn Monroe war und wen die Öffentlichkeit aus ihr gemacht hat. Im Anschluss können Sie einen Film mit ihr im Kirchenkino anschauen.

Das **Reformationsgedenken** steht im Gottesdienst am **30. Oktober** im Vordergrund. Der Thesenanschlag Luthers, als Startpunkt der Reformation, ist dann fast genau 505 Jahre her (am 31.10.1517).

Am Gedenktag zur **Reichspogromnacht**, **9. November**, gedenken wir an der Stele in Grötzingen um **19 Uhr** in ökumenischer Verbundenheit der Zerstörung der Grötzinger Synagoge 1938 und der Gräueltaten, die den jüdischen Bürger:innen Grötzingens angetan wurden.

Eine Woche später, am **16. November**, feiern wir zum **Buß- und Betttag** einen Gottesdienst mit Abendmahl und dem Angebot, sich segnen zu lassen. Der kirchliche Feiertag lädt jedes Jahr in besonderer Weise dazu ein, eigene Wege zu überdenken und sich von Gott stärken zu lassen.

Der letzte Sonntag des Kirchenjahrs, **20. November**, steht mit dem **Ewigkeitssonntag** dann ganz im Zeichen der Perspektive, die Gott uns nach unserem Leben auf Erden eröffnet, und dem Gedenken an die Verstorbenen aus unserer Gemeinde.

Das neue Kirchenjahr läuten wir am **27. November** mit dem Gottesdienst am **1. Advent** ein.



IMPRESSIONEN AUS DEM GEMEINDELEBEN



MUSICAL DES KINDERCHORS



TAUFFEST AN DER PFINZ



CAFE PLUS



OKTOBER 2022

Bähr, Roswitha (81)
 Barlösius, Hans (82)
 Belsch, Jakob (83)
 Borkert, Reinhard (87)
 Brüggemann-von Platen,
 Brita (84)
 Buuck, Ursula (80)
 Daferner, Klaus-Dieter (81)
 Domke, Karin (80)
 Eckhardt, Karin (80)
 Forster, Volker (77)
 Goldberger, Siegfried (81)
 Goutier, Gerta (93)
 Hirschmann, Johanna (75)
 Hoffmann, Günter (84)
 Hottinger, Hans-Dieter (77)
 Kamrath, Hans-Hugo (84)
 Kleiber, Sieglinde (83)
 Kumm, Hans-Albrecht (80)
 Kurz, Rolf (86)
 Kwaschnowitz, Ingrid (81)
 Mailänder, Dr.
 Bernhard (76)
 Müller, Kurt (80)
 Onasch, Ingrid (81)
 Orgis, Wolfgang (77)
 Reize, Ursula (76)
 Richter, Klaus (80)
 Rösch, Agnes (84)
 Roukre, Erika (87)
 Sand, Ilse (78)

Sauer, Renate (80)
 Schaber, Irmgard (85)
 Scherrer, Inge (80)
 Schmitt, Erika (85)
 Schrimm, Waltraud (84)
 Schwarz, Helga (90)
 Seip, Dr. Edgar (76)
 Timmermann, Ingrid (79)
 Unger, Herbert (79)
 Wagner, Doris (76)
 Weicker, Doris (82)
 Weingärtner, Ilse (90)

Keller, Christa (87)
 Kleiber, Sigmute (76)
 Koch, Rosaliese (83)
 Kraffert, Barbara (81)
 Kraus, Frieda (83)
 Krautloher, Renate (83)
 Kunz, Waltraud (81)
 Marggraf, Ursula (82)
 Merzdorf, Eckehart (84)
 Michler, Gisela (75)
 Mischke, Waltraud (84)
 Möckel, Manfred (83)
 Möhrle, Jürgen (79)
 Peukert, Hannelore (82)
 Quay, Gerda (79)
 Rothengatter, Gisela (84)
 Ruf, Brigitte (81)
 Ruf, Armin (85)
 Ruhland, Erika (93)
 Scherrer, Rolf (82)
 Schleicher, Helga (85)
 Schmidt, Irmgard (94)
 Schmitz, Waldemar (81)
 Schultheis, Jakob (78)
 Stahl, Ingeborg (84)
 Stoll, Edelgard (92)
 Volz, Hanni (89)
 Wagner, Gertrud (85)
 Weisser, Karin (84)
 Wolf, Walter (80)
 Zwetschek, Adelheid (94)

NOVEMBER 2022

Allgaier, Veronika (75)
 Arheidt, Reinhold (84)
 Arbeit, Martin (83)
 Becker, Ludwig (84)
 Bürck, Dieter (81)
 Cremers, Dr. Stefan (80)
 Dahn, Sieglinde (81)
 Doll, Antje (79)
 Fischer, Waltraud (80)
 Flöther, Anna (96)
 Friedrich, Rolf (86)
 Haase, Dr. Wulf (82)
 Hartig, Elisabeth (89)
 Harvey, Renate (75)
 Hinkel, Horst (80)
 Hollaus, Renate (82)
 Jourdan, Sigrid (78)
 Kasparek, Frieda (84)





Singet dem Herrn ein neues Lied! (Psalm 96,1)

Mit Trauer und Bestürzung nehmen wir Abschied von

GERHARD WALTHER,

der über 40 Jahre den Evangelischen Posaunenchor geleitet und noch länger darin mitgespielt hat. 30 Jahre war er als Bezirkschorleiter tätig. Außerdem war er viele Jahre als Kirchengemeinderat aktiv. Gerhard Walther hat sich in vielen Bereichen der Gemeindegemeinschaft engagiert, wie z.B. im Förderverein für das Martin-Luther-Haus.

Wir danken ihm für sein großes Engagement und sind in Gedanken bei seiner Familie.

Evangelische Gemeinde Grötzingen

Markus Wittig, Pfarrer und der Ältestenkreis

Für uns alle überraschend erreichte uns die Nachricht vom Tod unseres aktiven Bläusers

GERHARD WALTHER

Seit 1952 war Gerhard aktives Mitglied im Posaunenchor, in den Jahren von 1965 bis 2006 hatte er die musikalische Leitung als Dirigent. In den Anfangsjahren als Dirigent hat er sich auch parallel um die Gruppe der Jungbläser gekümmert und sie ausgebildet. Im Jahr 1974 hat unter seiner Federführung die erste „Abendmusik Erntedank“ stattgefunden, welche der Chor bis zur Coronazeit aufrechterhielt. Er hat immer ein abwechslungsreiches Programm mit Stücken alter und neuer Meister zusammengestellt. Neben seinem Dirigentenamt in Grötzingen hatte Gerhard auch über 30 Jahre die Leitung des Bläserbezirkes Alb-Pfingst inne. Nach der Dirigententätigkeit war es für ihn selbstverständlich, dass er den Chor wieder aktiv als Bläser im Alt unterstützt. Am 10. Juni hat er noch an der wöchentlichen Chorprobe teilgenommen.

Bis zuletzt hat Gerhard sich auch um die Geburtstagsständchen für die Grötzingener Bür-

gerinnen und Bürger gekümmert. Das Spielen bei den „alten“ Grötzingern lag ihm sehr am Herzen.

Auch bei der Organisation und Durchführung der monatlichen Treffen der Seniorengruppe hat er sich mit eingebracht.

Gerne erinnern wir uns an viele frohe Stunden und Begebenheiten, ob bei den 1. Maiwanderungen, den Chorfreizeiten oder den jährlichen Weihnachtsfeiern.

Hilfsbereitschaft und Unterstützung des Chores waren für Gerhard immer eine Selbstverständlichkeit. Gerhard wird unserer Chorgemeinschaft sehr fehlen.

Unser tiefes Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt seiner Frau Helga und den Kindern Matthias, Joachim und Dorothee mit Familie. In großer Verbundenheit nehmen wir Abschied von Gerhard.

Leitungsteam Evangelischer Posaunenchor Grötzingen



Bestattet wurden

Oskar Kumm
Rolf Usner
Renate Schweizer, geb. Sand
Herta Barth, geb. Wagner
Rüdiger Friedrich
Berta Mössinger, geb. Herbold
Lothar Hauenstein
Edith Faas, geb. Gerber
Eugen Georg
Ursula Siegele, geb. Reiser
Gerhard Walther
Lore Dopf, geb. Fischer



Getauft wurden

Mia Alice Körner
Mila Elisa Schmidt
Amelie Zechiel
Ava Schaller
Michel Carlo Albat
Theodor Stephan Albat
Elijah Jonathan Bernd Görger



Herta Zoller, geb. Thiel
Hildegard Benz,
geb. Arheidt
Alfred Sinn
Brigitte Günter,
geb. Cramer
Martha Freitag,
geb. Woditschka
Gerd Rögner
Helga Esaias, geb. Zittel
Hilde Stump, geb. Wurzel
Stefanie Flöß
Bruno Scheidt



Getraut wurden

Daniel Irka und Karoline Scheck
Marcel und Nina Wagner, geb. Kutscherauer
Alicia und Dennis Hillert, geb. Handlos
Steffen Leclerc und Patricia, geb. Roesel

Mia Jana Helget
Luis Hemberle
Charlotte Lilly Klemm
Alessio-Luca Leclerc
Marius Henry Müller
Ricarda Scheib
Jonathan Leo Schuler
Niklas Finn Umfahrer
Elodie Elsa Lucas
Gerald Alexander Zaban



Auf Grund der Energieknappheit weisen wir darauf hin, dass unsere Räume nicht wie gewohnt geheizt werden können. Bitte kleiden Sie sich entsprechend.

In der Kirche halten wir einige wärmende Decken bereit.

Notsituationen machen uns erfinderisch

Termine Oktober 2022

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Mi 05.10.	17:00	Besuchsdienst-Seminar „Pflegerische Angehörige“	MLH
Sa 08.10.	15:00	Café Plus	MLH
Di 25.10.	19:00	Dienstagstreff Film: Das Wunder von Mals (siehe S. 7)	MLH
Sa 29.10.	10:00	Kinder Kirchentag	MLH

Termine November 2022

Sa 12.11.	15:00	Café Plus	MLH
	18:00	Vortrag: Die faszinierende Welt der Bodentiere	
Mo 14.11.		Bethel Sammlung bis 18.11.	Pfarrgarage
Sa 19.11.	10:00	Kunter Bunte Kinder Kirche	MLH
	14:30	Familienzeit mit der Kirchenmaus Zachäus verändert sein Leben	
So 20.11.		Tafelsammlung bis 27.11.	
Di 22.11.	19:00	Dienstagstreff	MLH
Do 24.11.	14:30	„Treff bei Luther“ Nachmittag für Senior/-innen	MLH
Sa 26.11.	10:00	Kinder Kreativ Werkstatt Adventswerkstatt	GS/ Kirchhof

Terminankündigung: Adventskonzert am 04. Dezember 2022, 17 Uhr

Ökumenischer Chor Grötzingen und Waldstadtorchester Karlsruhe

Auf Grund der Energieknappheit weisen wir darauf hin, dass unsere Räume nicht wie gewohnt geheizt werden können. Bitte kleiden Sie sich entsprechend.

In der Kirche halten wir einige wärmende Decken bereit.

Notsituationen machen uns erfinderisch

GOTTESDIENSTE

OKTOBER 2022

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst / Andacht	Ort
So 02.10.	10:00	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl für Groß und Klein und alle anderen (Team)	Kirche
So 09.10.	10:00	Gottesdienst (Winkelmann)	Kirche
So 16.10.	10:00	Gottesdienst (Wittig)	Kirche
So 23.10.	18:00	Gottesdienst „Sehnsucht nach einem besseren Leben“ – zum 60. Todesjahr von Marilyn Monroe (Wittig); anschließend: Film	Kirche
So 30.10.	10:00	Gottesdienst zum Reformationstag (Wittig)	Kirche

NOVEMBER 2022

So 06.11.	10:00	Gottesdienst (Würfel)	Kirche
Mi 09.11.	19:00	Gebet an der Stele (Maria Fischer)	Grötzingen
So 13.11.	10:00	Gottesdienst (Wittig)	Kirche
Di 15.11.	15:30	Senioren-Gottesdienst Haus Speitel (Aydt)	
Mi 16.11.	19:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Segnung zum Buß- und Betttag	Kirche
Do 17.11.	15:30	Senioren-Gottesdienst Hanne-L-Haus (Aydt)	
So 20.11.	10:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Wittig)	Kirche
So 27.11.	10:00	Gottesdienst 1. Advent (Wittig)	Kirche


Kirchenchor

Chorleiter: Gerhard Jügel

gerhardjuegelt@web.de

Probe: Donnerstag, 20 Uhr (GS)

Kontakt: Waltraud Kunz


 0721 481755

Regenbogenchor

Chorleiterin: Laura Exner

Probe: Dienstag, 20 Uhr (GS)

Kontakt: Dirk Feuchter

 0721 482834

Oder: lauraexner@web.de


Posaunenchor

Chorleiter: Andreas Bender

Probe: Freitag, 20 Uhr (MLH)

Jungbläser nach Vereinbarung

Kontakt: Martin Bender

 0721 4839199

Fröbelspatzen

Chorleiterin: Rita Huber-Süß

Proben (MLH)


4-8 Jährige: Donnerstag, 15:30 - 16:15 Uhr

ab 9 Jahre: Donnerstag, 16:30 - 17:15 Uhr

Museumsgruppe

Organisation: Gudrun Schultze


2. Freitag / ungerade Monate

 0721 463424

Wandergruppe


Organisation: Dr. Erwin Kater

3. Freitag / Monat

 0721 484024

Wolle, Garn & Zwirn


Organisation: Dr. Cornelia Puskas

 0721 4905736

Jugendclub

Organisation: Eleanor McCormick

2x / Monat freitags, 18 Uhr (MLH - UG)

 0721 463043


eleanor.mccormick@ekiba.de

Krabbelgruppe

Grötzingler Glühwürmchen

Gruppenleiterin: Anne Vortkamp

Freitag, 10 - 11:30 Uhr (MLH - UG)

 0178-6960689


a.vortkamp@gmail.com

Boulegruppe

Organisation: Volker Forster

i. d. R. Mittwochnachmittag, 16 Uhr


Bouleplatz am Niddaplatz

 0721 483263

Spielegruppe

Organisation: Grit Franzmann

2. Montag / Monat, 15 Uhr (MLH)


 0721 482227

Treff am Dienstag

Organisation: Gerda Arzet

i. d. R. 4. Dienstag / Monat


19 Uhr (MLH)

 0721 468727

Literaturkreis

Organisation: Elke Heil

Mittwoch, 10 Uhr (GS) - unregelmäßig

 0721 462028

Informationen zu den Gruppen erhalten Sie im Pfarramt

Wir hoffen, dass die Gruppen und Kreise sich weiterhin treffen können.



Evangelische Kirche in Karlsruhe - Pfarrgemeinde Grötzingen


Kirchstraße 15, 76229 Karlsruhe


Bankverbindung:

IBAN: DE15 6605 0101 0011 2240 60

BIC: KARSDE66XXX

Ansprechpartner:innen im Pfarramt:

 0721 463043

 0721 465402

groetzingen.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Pfarrer/in:

Markus Wittig

Eleanor McCormick

Gemeindediakonin:

Ulrike Aydt

ulrike.aydt@kbz.ekiba.de

Sprechzeit:

Mittwoch 18 - 19 Uhr

Sekretärin:

Veronika Lutz

Sprechzeiten:

Dienstag 9 - 12:30 Uhr

Mittwoch & Freitag 13:30 - 17 Uhr

Förderverein Evangelische

Kirchengemeinde Grötzingen e. V.

1. Vorsitzender: Eckhart Marggraf

Im Speitel 114, 76229 Karlsruhe

Bankverbindung:

IBAN: DE75 6605 0101 0108 0678 77

BIC: KARSDE66XXX

Weitere Informationen und Berichte finden Sie unter:

<http://www.eki-groetzingen.de>

Evangelischer Krankenverein, Kranken- und Altenbetreuungsdienst

Helga Walther,  0721 483303

Siegfried Heidt,  0721 48617

Bankverbindung:


IBAN: DE40 6605 0101 0011 2025 61

BIC: KARSDE66XXX

Evangelische Sozialstation Karlsruhe GmbH (Süd)

mit Nachbarschaftshilfe und
mobilem sozialen Hilfsdienst

Herrenalber Straße 45

 0721 98843-0


Kindertagesstätten:

Fröbelstraße 7,  20323678

Am Kegelsgrund,  462203

Startpunkt-Elterncafé im MLH

Montags 10 - 12 Uhr


 0151 46780410 oder 0151 72922264

startpunkt.durlach@awo-karlsruhe.de

Kinder- und Familienzentrum (Kifaz)

Im MLH-Untergeschoss

Dienstags 13 - 17 Uhr

 0721 2039-7048 oder -7228

Kifaz.groetzingen@dw-karlsruhe.de

Legende Veranstaltungsorte:

Martin-Luther-Haus (MLH): Fröbelstraße 5

Gemeindesaal (GS): Kirchstr. 15